
Spielarten des Geschmacks.

Bei den Spielarten des Geschmacks herrscht die Mannigfaltigkeit über die Einheit, bei dem ächten Geschmack ist die Mannigfaltigkeit der Einheit untergeordnet.

Durchbrochene und eingelegte Arbeit, Mosaiken, Grottesken und Arabesken, sind Spielarten des Geschmacks, wo die Mannichfaltigkeit das Herrschende und die Einheit ihr untergeordnet ist.

Man kann wohl behaupten, daß die Peterskirche in Rom selbst eine Spielart des Geschmacks im Großen ist; es ist eine Riesenidee, ein Pantheon in der Luft zu erheben — aber die Vernunft steht keinen Zweck davon ein. —

Der